

## Ausschreibung

### **Bergtour „Chaiserstock“ (BT2), 2515 m**

<b>Leitung:</b>	Christian Klopfer	<b>Kontakt:</b>	0162 4380368		
<b>Termin/Abfahrt:</b>	Parkplatz am Feuerwehrhaus, den 19.10.2024 06:00 Uhr				
<b>Fahrstrecke:</b>	Gottmadingen, Zürich, Siskon, Parkplatz Chäppeliberg Sesselbahn				
<b>Entfernung:</b>	140 km	<b>Fahrzeit:</b>	2,0 h	<b>Mitfahrpreis:</b>	20,00 €
<b>Klassifizierung:</b>	BT2	<b>Gehzeit:</b>	5,5 h	<b>Höhenmeter:</b>	800 / 800
<b>Karte:</b>	Vierwaldstättersee "Kümmery+Frey" 1:60000				

#### **Tourenbeschreibung:**

Wir nehmen die etwas luftige Seilbahn zum Chäppeliberg. Von dort sind wir in 10 Minuten an der Lidernenhütte. Weiter geht es an den Südwänden des Schmalstöckli vorbei. Es geht weiter bergauf durch die Lidernenalp mit ihren Kuppen, Höckern und Hügeln. Wir queren dann ein großes Geröllfeld und steigen in das Chaisertor ein das ein wenig Kletterei erfordert. Weiter geht es an einem exponierten Grad, der fast durchgehend mit Stahlseilen ausgestattet ist. Nach weiteren 10 Minuten stehen wieder dann auf dem Aussichtsgipfel.

#### **Ausrüstung:**

Feste Wanderschuhe, zweckmäßige Bekleidung, Wanderstöcke sind auf jeden Fall von Vorteil

#### **Verpflegung:**

Rucksackverpflegung, Einkehr am Ende der Tour in der Lidernenhütte möglich

#### **Kosten:**

Seilbahn  Bus/Bahn  Hüttenübernachtung

Ungefähre Fixkosten (ohne Anfahrt): CHF 17 CHF; Autofahrer benötigen die Vignette für die CH und Parkplatzgebühr für Autos an der Sesselbahn

#### **Weblinks und sonstige Hinweise:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

#### **Persönliche Voraussetzungen:**

Gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit erforderlich – z. T. Gehen in weglosem Gelände.

#### **Wetter:**

Diese Tour kann nur bei sicherem Wetter durchgeführt werden. Ob wir fahren entscheidet sich am 18.10.2024 18:00Uhr. Bei zweifelhafter Wetterprognose bitte den Tourenleiter kontaktieren.

#### **Allgemeiner Sicherheitshinweis:**

Die Teilnahme an dieser Gemeinschaftstour erfolgt auf eigene Verantwortung und setzt das sichere Abschätzen des eigenen Könnens voraus.

Ich muss darauf hinweisen, dass wir uns in (hoch)alpinem Gelände bewegen, wo alpine Gefahren (Steinschlag, Wetterumschlag etc.) selbst bei bester Vorbereitung nicht ausgeschlossen werden können.

Grüße und „Berg frei“

Christian